

Anhang 1
Modulkatalog
MA Kunstwissenschaften
Fachbereich Kunst
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Stand: 09.01.2019

Modul 1: Methoden

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1-2. Semester
Angebotsturnus	Jährlich, beginnend im WiSe
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	6
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h
Modulleistungen / Prüfung	Teilnahme (T)
Benotung	nein
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	2	30	WiSe, SoSe
Übung	2	30	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	120	WiSe, SoSe

Inhalte

Die am Studiengang beteiligten Disziplinen – Kunstgeschichte, Philosophie, Kunstpädagogik – stellen anhand der Verschränkung von programmatischen Texten und künstlerischen Beispielen ausgewählte, besonders die Diskurse in ihren Fachgebieten bestimmende Methoden vor. Die Verknüpfung des Seminars mit vertiefenden Übungen ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungsansätzen. Dabei werden insbesondere transdisziplinäre Forschungs- und Recherchemethoden vorgestellt, u.a. Hermeneutik, Produktionsästhetik, Diskursanalyse, kulturalistische, semiotische, differenz- und systemtheoretische Ansätze, Kasuistik, qualitative Forschung, usw. Die Kontextualisierung der Theorien und die Behandlung ihres wissenschaftshistorischen Bezugsrahmens erlauben ein vertieftes Verständnis von deren Relevanz und Anwendungsfeldern.

Lern- und Qualifikationsziele

- fundiertes und vertieftes Verständnis von wissenschaftlichen Methoden der Kunstgeschichte, Philosophie und Kunstpädagogik sowie deren transdisziplinäre Vernetzung
- Erweiterung des eigenen methodischen Spektrums, Öffnung des reflexiven Spielraums und Kompetenzen bezüglich einer Transferbildung und von Anwendungsbezügen
- Bereitstellung einer soliden Basis für eigene Forschungen und wissenschaftliches Arbeiten
- Einblick in die historische Entwicklung von Analysemodellen

Modul 2: Theorien und Diskurse

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-2. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	8
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	20
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	600 h
Modulleistungen / Prüfung	Teilnahme (T) Zwei Hausarbeiten (H)
Benotung	Ja
Anmerkungen	Je beteiligter Disziplin (Kunstgeschichte, Philosophie, Kunstpädagogik) muss mindestens eine LV besucht werden. In zwei LV wird je eine Hausarbeit geschrieben. Die Modulnote setzt sich aus den Noten beider Hausarbeiten zu gleichen Anteilen zusammen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar/VL	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	240	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	240	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Modul „Theorien und Diskurse“ besuchen die Studierenden Seminare und Vorlesungen sowie Inhalte vertiefende Übungen zu den Bereichen der Geschichte der Künste, zu Philosophie und Ästhetik, zur ganzen Breite der Kunstpädagogik. Außerdem können Formate der Designwissenschaften einbezogen werden. Neben der Diskussion, Reflexion, Begriffsklärung und Konzeptbildung anhand von historischen Beispielen liegt ein Schwerpunkt auf aktuellen, zeitgenössischen Themenstellungen, ihrer theoretischen Fundierung und diskursiven Verortung. Das Themenspektrum wechselt, dabei werden alle Gattungen der Künste, ihre Theoriebildung, ihre kunstgeschichtliche wie philosophische Rezeption, ihre Kontextualisierung in Kultur, Gesellschaft und Politik sowie ihre Vermittlung in unterschiedlichen Formaten und Kontexten einbezogen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Erarbeitung theoretischer und diskursiver Zugänge zu historischem Wissen
- Erweiterung des analytischen Denkens und der kritischen Betrachtung anhand der Lektüre von Quellen
- Fähigkeit, das kulturelle, gesellschaftliche und politische Diskursfeld, in dem sich die Inhalte bewegen, zu reflektieren
- Einbindung disziplinärer und transdisziplinärer Theorien zum tieferen Verständnis der jeweiligen Fachdisziplinen
- Entwicklung eigener Forschungsansätze auf der Basis der Vernetzung, Reflexion und Pointierung des Themenspektrums

Modul 3: Reflexive Praktiken

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-2. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	10
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	18
Studentischer Arbeitsaufwand	540
Modulleistung	Teilnahme (T) Hausarbeit (H) oder mündliche Prüfung (M)
Benotung	Ja
Anmerkungen	

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar/Übung	10	150	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	300	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung und -durchführung	-	90	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Modul „Reflexive Praktiken“ werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Kuratieren, Editieren, Kunstkritik und Kunstvermittlung belegt. Wissenschaftliche Frage- und Problemstellungen werden auf exemplarische Weise mit klassischen Arbeitsformen der

Kunstwissenschaften verbunden. Im Zentrum stehen neben der Reflexion der Herkunft auch das Spektrum der Möglichkeiten dieser Praktiken. Hinzu tritt das Einüben des Zusammenspiels aus Analyse, Reflexion und Kritik mit Fertigkeiten der Konzeptualisierung und Projektierung, wie sie für kuratorische und editorische Projekte sowie für solche der Kunstvermittlung charakteristisch sind.

Lern- und Qualifikationsziele

- anhand einer tätigen Verbindung aus Theorie und Praxis wird sowohl auf das Projekt (Modul 5) wie auf die Masterarbeit (Modul 8) vorbereitet.
- Einblick in zentrale Arbeits- und Betätigungsfelder der Kunstwissenschaften
- exemplarisches Lernen anhand der Bindung der Umsetzung eigener Ideen, Konzepte und Anliegen an die klassischen Formate des Editierens, Kuratierens, der Kunstkritik und der Kunstvermittlung
- Auslotung von Chancen und Grenzen der jeweiligen reflexiven Praktiken im Vollzug
- Bildung eigener Schwerpunkte aus kunstwissenschaftlichem, philosophischen oder kunstpädagogischen Anwendungsfeldern
- Erlernen eines teamorientierten und projektbasierten Vorgehens

Modul 4: Projektorientierte Praktiken

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-2. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	6
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	9
Studentischer Arbeitsaufwand	270
Modulleistung	Teilnahmebescheinigung (T)
Benotung	nein
Hinweis	Lehrveranstaltungen können in Absprache mit einem Modulverantwortlichen auch durch Praktika in einschlägigen Bereichen ersetzt werden, wenn so entsprechende Kenntnisse erlangt werden können.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	180	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Modul werden Praktiken der beteiligten Disziplinen vermittelt, die zur Durchführung eines erfolgreichen Projekts benötigt werden. Hierzu gehören Praktiken im Zusammenhang mit Präsentationen, Tagungen und Ausstellungen, Projektentwicklung und -management, Methoden der Vermittlung und Dokumentation von Praxisvorhaben.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse im Bereich Projektentwicklung und Projektmanagement
- Präsentationstechniken und ihre kontextbezogene Anwendung
- Vermittlungsmethoden und Dokumentation von Praxisvorhaben

Modul 5: Projekt

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Modulform	Pflichtmodul
Semester	3. Semester
Angebotsturnus	WiSe
Semesterwochenstunden (SWS)	2
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 1 und 2
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	25
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	750
Modulleistung	Projekt mit Präsentation (P)
Benotung	ja
Anmerkungen	Das Projekt kann eine Basis für die Masterthesis (Modul 8) bilden

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	2	30	WiSe
Selbststudium	-	600	WiSe
Präsentation	-	120	WiSe

Inhalte

Das fachspezifische Projekt soll wissenschaftliche Fundierung, methodische Kompetenz und theoretisches Reflexionsvermögen mit einem Anwendungsgebiet verbinden. Bei diesem kann es sich u.a. um die Erarbeitung einer forschungsbasierten Publikation, um ein kuratorisches Projekt oder um die Entwicklung eines Vermittlungskonzepts in einem konkreten thematischen Kontext handeln. Das Projekt wird von einer der verantwortlichen Professuren und durch ein fachspezifisches Seminar begleitet und ist daher schwerpunktmäßig in einem der drei Bereiche – Kunstgeschichte, Philosophie oder Kunstpädagogik – angesiedelt.

Lern- und Qualifikationsziele

- Anwendung der in den vorhergehenden Semestern erlernten Methoden und erlangten Kompetenzen bei der Entwicklung und Durchführung eines eigenständigen Projekts
- Inhaltliche Erarbeitung eines abgegrenzten Themenfeldes
- Forschungsorientierte Projektarbeit

Modul 6: Kolloquium

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Modulform	Pflichtmodul
Semester	2.-4. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	8
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	240
Modulleistungen / Prüfung	Teilnahmebescheinigung (T)
Benotung	nein
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Kolloquium	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	150	WiSe, SoSe

Inhalte

Das von allen drei am Studiengang beteiligten Disziplinen organisierte und durchgeführte Kolloquium ist interdisziplinär ausgerichtet und begleitet das Studium vom 2. bis zum 4. Semester. Ziel ist es, kontinuierlich ausgewählte Fragestellungen und Probleme der Kunst im Kontext von Kunstgeschichte, Philosophie und Kunstpädagogik zu diskutieren. Dabei ist eine aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung vorgesehen. Im 4. Semester besteht diese aus der eigenständigen Arbeit an der Masterthesis, deren Inhalte und Bearbeitungsstufen im Kolloquium vorgestellt und mit den anderen Teilnehmer/-innen diskutiert werden.

Lern- und Qualifikationsziele

- Schulung argumentativer Artikulation, diskursive Fähigkeiten
- Vertiefung spezieller Fragestellungen
- gemeinschaftliche Erörterung spezifischer Probleme und Themenstellungen

Modul 7: Vertiefende Formate

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-3. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	6
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	180
Modulleistungen / Prüfungen	keine
Benotung	nein
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminare, Exkursionen	4	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	60	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Modul „Vertiefende Formate“ werden gemeinsam thematische Reisen zu ausgewählten Originalen unternommen, in Form von Exkursionen im In- und Ausland. Die Exkursionen werden regelmäßig von hauptamtlichen Lehrenden der BURG angeboten und von wechselnden Forschungsfragen begleitet. Sie können in Museen, Städte, Privatsammlungen, zu Kunst-Biennalen und Kunstmessen führen. Ergänzend sind selbstorganisierte Besuche von – für das eigene Projekt (Modul 5) thematisch einschlägigen – Workshops, Tagungen oder der Erwerb einer forschungsrelevanten Sprache möglich.

Lern- und Qualifikationsziele

- Rezeption und Kritik von Kunst im Rahmen ihrer je besonderen Inszenierung in unterschiedlichen Präsentationsformen
- Kennenlernen unterschiedlicher Vermittlungskonzepte und deren kritische Reflexion
- historische Fragestellungen, theoretische Ansätze und begriffliche Konzepte mit dem aktuellen Kunstgeschehen ins Verhältnis setzen
- Übung und Förderung reflektierender und bestimmender Urteilskraft, der Dialogfähigkeit und der Diskursfestigkeit
- Förderung von Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Weiterentwicklung eigener Forschungsvorhaben

Modul 8: Masterthesis

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer/-in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	4. Semester
Angebotsturnus	SoSe
Semesterwochenstunden (SWS)	-
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Module 1-5 und 7
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	28
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	840
Modulleistungen / Prüfungen	Masterthesis (60-80 Seiten) Präsentation / Prüfung (60 min.)
Benotung	Ja
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Präsentation / Prüfung	-	120	SoSe
Selbststudium	-	720	SoSe

Inhalte

In Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer wird vom Studierenden ein geeignetes Thema ausgewählt und selbstständig bearbeitet. Im Rahmen der wissenschaftlichen Masterthesis wird nachgewiesen, dass die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewandt werden können und dass ein eigenständiger Forschungsansatz entwickelt werden konnte.

Lern- und Qualifikationsziele

- Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Herausarbeiten eines eigenständigen Forschungsansatzes